

**SANTÉ SEXUELLE** Suisse  
**SEXUELLE GESUNDHEIT** Schweiz  
**SALUTE SESSUALE** Svizzera

---

[Editorial von Barbara Berger](#) [Aktuell](#) [Follow-Up](#)  
[Publikationen](#) [Kolumne](#) [News](#) [Agenda](#)

[SHOP](#)  
[VERZEICHNIS DER  
BERATUNGSTELLEN SCHWEIZ](#)  
[LINKS](#)  
[MEDIENMITTEILUNGEN](#)

---

## **Frühlingsgefühle!**

**Editorial von Barbara Berger, Geschäftsführerin SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz**

**Liebe Mitglieder, Sehr geehrte Damen und Herren**

Der März 2015 war für SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz ein erfolgreicher Monat: Der Nationalrat empfahl die Initiative gegen Sexualaufklärung mit 134 gegen 36 Stimmen zur Ablehnung, während er der parlamentarischen Initiative „Kampf gegen die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung“ Folge gab. Die Internationale Tagung zur Sexualaufklärung bei Kleinkindern in Luzern am 13. März hat eine Diskussion zwischen Fachpersonen und der Wissenschaft ermöglicht. Dabei wurde klar: Das Recht auf Sexualaufklärung und die Information des Kindes haben Vorrang gegenüber den Rechten der Eltern und der Familie auf Erziehung. Da die Prävention von sexuellen Übergriffen und der Schutz der Gesundheit von öffentlichem Interesse sind.

Das sind Weichenstellungen für die Zukunft, die Schmetterlinge im Bauch tanzen lassen und uns das Gefühl vermitteln, der Frühling breche nach einer längeren Winterstarre an.

**Wir freuen uns, diese Aufbruchstimmung mit Ihnen zu teilen und wünschen viel Spass beim Lesen des Newsletters 02\_15!**

---

# AKTUELL

## Info- und Austauschtreffen der Deutschschweiz - Zürich - 19. Mai

Für Akteure des NPHS 2011 - 2017. Fokusthema: «PEER-EDUCATION» in der Sexuellen Gesundheit, Modelle für und mit Jugendlichen.

Das Netzwerk der Sexuellen Gesundheit in der Deutschschweiz trifft sich. Dieses wichtige Treffen für alle Fachpersonen und Fachstellen im Tätigkeitsbereich der Sexuellen Gesundheit der Deutschschweiz, findet dieses Jahr am **19. Mai 2015** in Zürich statt. Nutzen Sie die Gelegenheit des Kennenlernens, der Vernetzung und erfahren Sie mehr über unser Fokusthema "Peer Education" **Projekte in der Schweiz - Modelle für und mit Jugendlichen**. Erscheinen Sie zahlreich!

Ziele:

- 1 Stärken und Herausforderungen in Zusammenhang mit Peer-Education erfahren
- 2 Good Practice-Beispiele der Peer-Education aus Graubünden und Basel kennen lernen
- 3 Stärkung der Vernetzung unter den Akteuren und Austausch unter Fachpersonen

Anmeldungen bis zum 20. April 2015

**PROGRAMM** **ANMELDUNG**

## Lancierung: 5. Mai - Allianz für Sexuaufklärung



Die Allianz besteht aus einem Netzwerk von Schweizer Non-Profit Organisationen und setzt sich zum Ziel, die ganzheitliche Sexuaufklärung in der Schweiz zu fördern und das Recht auf Information in diesem Bereich sicherzustellen.

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz hat deshalb die «Allianz für Sexuaufklärung in der Schweiz» ins Leben gerufen. Die Allianz verfolgt dabei zwei Hauptziele: **1.** Den Zugang und die Bekanntmachung des WHO-Referenzdokuments «Standards für die ganzheitliche Sexuaufklärung in Europa» unterstützen. **2.** Ein Netzwerk von Akteur\_innen zur Förderung der ganzheitlichen Sexuaufklärung und des Rechts auf Sexuaufklärung an den Schulen schaffen.

Am **Vormittag des 5. Mai 2015** wird die Allianz und deren Webseite im feierlichen Rahmen in Bern lanciert, wo sich auch einige Mitglieder ans Publikum richten werden.

**5. Mai 2015, 10.30 - 12.00 Uhr, anschliessender "Apéro riche"**  
Bernener Generationen Haus, Bahnhofplatz 2, Bern

**ANMELDUNG**

Internationale wissenschaftliche Tagung

Sexuaufklärung bei Kleinkindern

### FOLLOW-UP

Zur Internationalen wissenschaftlichen Tagung „Sexuaufklärung bei Kleinkindern“ der Hochschule Luzern, Soziale Arbeit, der Haute école de Travail social Genf und SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz - **Erstens**, obwohl es sich bei Sexualität bei Kleinkindern um ein gesellschaftlich kontrovers diskutiertes und sensibles Thema handelt, weisen die teilnehmenden Beiträge der Tagung auf eine Instiutionalisierung der Sexuaufklärung

NACH DEM SEX NOCH IMMER HEISS?

Bei Grippe-symptomen nach ungeschütztem Sex: Sprich mit deinem Arzt über HIV. Mehr erfahren und Risikochek unter [lovelife.ch/grippe](http://lovelife.ch/grippe)



### LOVE LIFE Kampagne 2015

Wenn hinter Grippe-symptomen vielleicht mehr steckt - Bei den meisten Menschen treten kurz nach der Ansteckung mit HIV Krankheitssymptome auf, die ähnlich sind wie die einer Grippe. Diese gilt es ernst zu nehmen, denn frisch Infizierte sind gerade in den ersten Wochen sehr ansteckend. Zudem kann eine Soforttherapie unter Umständen dazu beitragen, dass das Virus weniger Schaden am Immunsystem anrichtet. Deshalb: bei Verdacht auf eine HIV-

bei Kleinkindern und Jugendlichen hin. Insbesondere, weil die Ziele der öffentlichen Gesundheit unterstützt werden. **Zweitens**, die Sexuaufklärung verfügt dank der Kinderechtskonvention über ein rechtlich solides Fundament. Es ist in erster Linie deren Umsetzung der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren (insbesondere der Eltern und der Lehrpersonen), die diesbezüglich gefördert werden muss. **Die Tagung hat den Forschungsbedarf und die Notwendigkeit neuer Studien bestätigt.** Evaluationen und Resultate sind für alle Akteure, welche in der Sexuaufklärung eine Rolle spielen, eine wichtige Informationsquelle.

**Die Tagungsberichte zu den verschiedenen Programmpunkten werden im weiteren Verlauf von 2015 von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz publiziert.**

IMPRESSIONEN

## PUBLIKATIONEN

NEU IM SHOP



Neu auf Englisch!

**Safer Sex... be smart:** Die wichtigsten Informationen in Kürze über HIV/Aids und Kondomgebrauch. Eine Broschüre für Männer und Frauen sowie für Jungs und Mädchen ab 15 Jahren.

SHOP

DOWNLOAD



Neu im Shop!

Infektion sofort zum Arzt gehen!

**Mitteilungen des BAG und die gemeinsame Medienmitteilung mit der Aids-Hilfe Schweiz und SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz:**

SEITE DES BAG  
LOVELIFE.CH  
GRATIS POSTER

**HPV Impfung bei Jungen und Männer (11 bis 26)**

Anfang März hat das Bundesamt für Gesundheit BAG und die Eidgenössische Kommission für Impffragen EKIF die Empfehlung ausgesprochen, **Jungen und Männer im Alter von 11 bis 26 Jahren gegen humane Papillomaviren (HPV) zu impfen.** Wie diese Empfehlung umgesetzt werden soll, und wie die Modalitäten der Kostenvergütung für Knaben und Männer aussehen, ist noch offen.

BAG BULLETIN 10/15

BAG HUMANE PAPILLOMAVIREN

## KOLUMNE

**zur Initiative gegen Sexuaufklärung**

**Nationalrat empfiehlt die Initiative zur Ablehnung**

**Die Argumente, dass die Initiative die Prävention vor sexuellem Missbrauch und den Auftrag der öffentlichen Gesundheit verhindere, haben klar überzeugt.** Zudem konnten wir in unserer Arbeit dem Nationalrat auch vermitteln, dass ein bewährtes System, das hohen Qualitätsansprüchen verpflichtet ist, verhindert würde. **Die Mehrheit hat dem klar zugestimmt: Die Initiative wurde mit 134 gegen 36 Stimmen klar verworfen.** Der Ständerat wird in Kürze entscheiden. Um die Akteur\_innen vor Ort zu unterstützen, wird SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz dieses Jahr für alle Landesteile **Medientrainings** anbieten. Dies wird möglich durch die Projektfinanzierung der Oak Foundation.

STELLUNGNAHME

**Wissenswertes zur Notfallverhütung (D/F/VE):** Für Apotheken und Fachstellen für sexuelle Gesundheit, die Notfallverhütung abgeben.

[SHOP](#) [DOWNLOAD](#)

## AGENDA

5. MAI / BERN: Lancierung der "Allianz für Sexualaufklärung"

19. MAI / ZUERICH: Info- und Austauschtreffen der Deutschschweiz, NPHS 2011-2017

7. MAI / BERN: aidsfocus.ch Konferenz

6./7. MAI / LAUSANNE: 26e Congrès du graap-fondation

28. MAI / BERN: Generalversammlung SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

25./26. JUNI / LISSABON: 19th IAAH European Meeting, Lissabon, Training in Adolescent Health

MEHR

DAZU

## NEWS

Grégoire Laffely unterstützt seit Oktober 2014 unser Team in Lausanne. Seine Tätigkeit wird er nun bis September 2016 im Bereich der "Peer-Education" als Projektassistent fortführen. Wir freuen uns darauf!

### NEWS VON EXTERN

**1 Bericht Jugendliche:** Das nationale Präventions-programm Jugend und Gewalt zählt eine neue Publikation. Mit Good Practice Beispielen der Vereinigung ARTANES (Association romande et tessinoise des éducatrices/teurs,formatrices/teurs en santé sexuelle et reproductive), ebenfalls Mitglied von SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz.

**Wirksame Gewaltprävention - Eine Übersicht zum internationalen Wissensstand (Averdijk & al, 2014)**  
[www.jugendundgewalt.ch](http://www.jugendundgewalt.ch)

**2 Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation FGM) in der Schweiz:** Der UNO-Kinderrechts-ausschuss hat der Schweiz Anfang Februar empfohlen, sich stärker gegen weibliche Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation FGM) einzusetzen. Der Ausschuss hat in dem Bericht die Umsetzung der Kinderrechtskonvention in der Schweiz unter die Lupe genommen. Medienmitteilung von TERRE DES FEMMES BSV - Kinderrechte

[NEWSLETTER KAIRO+](#)

[VERANSTALTUNG MELDEN](#)

[SPENDEN](#)

[MITGLIED WERDEN](#)



[Facebook](#) [Website](#)

SANTÉ SEXUELLE Suisse  
SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz  
SALUTE SESSUALE Svizzera

[info@sexuelle-gesundheit.ch](mailto:info@sexuelle-gesundheit.ch)  
[www.sexuelle-gesundheit.ch](http://www.sexuelle-gesundheit.ch)

*Copyright © 2015 SEXUELLE GESUNDHEIT  
Schweiz, All rights reserved.*

[Newsletter abbestellen](#)

**Büro Bern**

Marktgasse 36 – CH-3011 Bern  
Tel. +41 31 311 44 08 – Fax +41 31 311 42 57

**Bureau Lausanne**

Rue St-Pierre 2 – CP 1229 – CH-1001 Lausanne  
Tél. +41 21 661 22 33 – Fax +41 21 661 22 34